



initiiert durch:



ERNEUERBARE ENERGIEN FÜR MARITIME ANWENDUNGEN

Das Innovationsbündnis CAPTN Energy ist im Rahmen der Förderlinie WIR! (Wandel durch Innovation in der Region) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) entstanden. Das Bündnis arbeitet daran, die technischen Lösungen zur Gewinnung, Speicherung, Übertragung, Nutzung und Versorgungssicherheit von erneuerbaren Energien für maritime Anwendungen zu etablieren.

DAS FÖRDERPROGRAMM

Das Innovationsbündnis CAPTN Energy wird durch das BMBF gefördert. Es setzte sich erfolgreich in einer ersten Antragsphase in



2020 durch und wird für die Entwicklung eines detaillierten Umsetzungskonzeptes bis November 2021 mit 250.000 Euro gefördert.

[Weitere Informationen zum Förderprogramm gibt es hier.](#)

DIE REGION

Die WIR-Region von CAPTN Energy umfasst die Mitte Schleswig-Holsteins von der Nordsee (Dithmarschen) entlang des Nord-Ostsee-Kanals (mit Rendsburg-Eckernförde) bis zur Kieler Förde als Tor zur Ostsee. Entlang dieser Geographie werden alle Elemente der Wertschöpfungskette von der Energieerzeugung bis zur -nutzung abgebildet. Hier sind bereits zahlreiche Akteure der maritimen und Energiewirtschaft angesiedelt. Das Bündnis ist zudem offen, so dass sich jederzeit auch weitere Akteure von außerhalb der Kernregion am Bündnis beteiligen können.

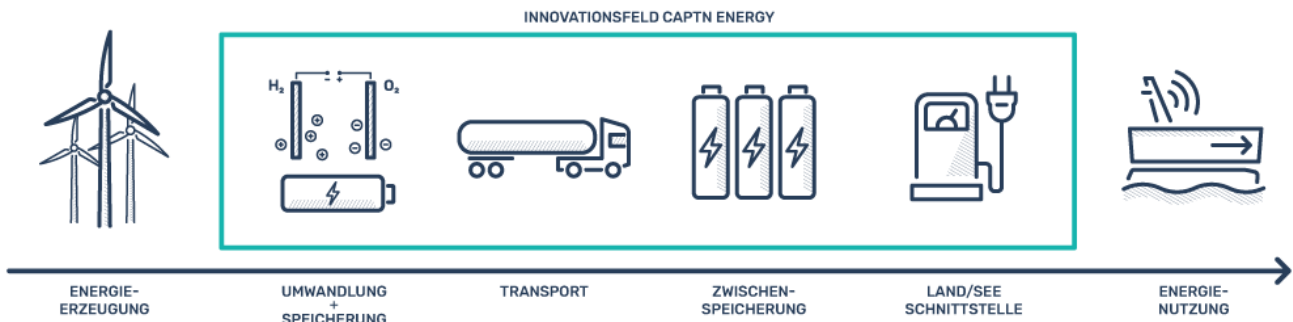
DIE VISION DES BÜNDNISSES

CAPTN Energy verfolgt die Vision, mit innovativen Ideen und Lösungen eine innovative Energieinfrastruktur zu schaffen, die die Grundvoraussetzung für einen umweltfreundlichen Schiffsverkehr auf der Kieler Förde und dem Nord-Ostsee-Kanal bildet und Anreize schafft, CO₂-neutrale Schiffsantriebssysteme zu implementieren. CAPTN Energy entwickelt hierfür ein Partnernetzwerk, das aus Partnern unterschiedlicher Wirtschaftszweige besteht, die diese Vision unterstützen und mit kreativen, innovativen Projektideen vorantreiben. Dabei liegt der Fokus der Projekte darauf, die bestehende Lücke zwischen der Erzeugung und Nutzung von erneuerbaren Energien im maritimen Bereich zu identifizieren und zu schließen und somit Impulse für eine zukunftssträchtige Entwicklung der Region zu schaffen.

Es werden innovative, organisatorische, technologische, wirtschaftlich relevante und gesellschaftlich akzeptierte Lösungen entlang der Energiebereitstellungskette, die die Region Kiel/Nord-Ostsee-Kanal in einen emissionsfreien Energieversorgungsraum der maritimen Wirtschaft wandeln, geschaffen. CAPTN Energy etabliert hierzu ein Innovationsökosystem, durch das erste prototypische Verbraucher in der Region auf die Nutzung erneuerbarer Energieträger umgestellt werden und umfassende Potenziale für eine nachhaltige Entwicklung der Region generiert werden.

DAS INNOVATIONSFELD

Das Innovationsfeld konzentriert sich auf die Gestaltung von Bereitstellungsketten, die die Versorgung maritimer Verbraucher mit erneuerbaren Energien ermöglichen. Diese Verbraucher sind vielfältig und umfassen beispielsweise die Personen-, Güter-, Werks- und Behördenschifffahrt. Die Schifffahrt ist heutzutage noch überwiegend auf die Nutzung von Schwer- und Dieselmotoren angewiesen, da die hohen Energieverbräuche und oft langen Fahrtstrecken ohne zwischenzeitliche Nachversorgungsmöglichkeiten die Nutzung alternativer Energieträger erschwert.



DIE ZWEI PROJEKTPHASEN

Phase 1: Konzeptphase (03/21-11/21)

Die Konzeptphase steht ganz im Zeichen der Planung. Hier sollen weitere regionale Projektpartner dazugewonnen und später umzusetzende Aktivitäten und Projekte konzipiert werden. Gemeinsam wird im Zeitraum von März bis November 2021 entschieden, wie das Innovationsbündnis CAPTN Energy künftig entwickelt werden soll.

Phase 2: Umsetzungsphase (2022-2026)

Ziel der Umsetzungsphase ist es, die in der Konzeptphase vordefinierten Projekte und Aktivitäten von Frühjahr 2022 an erfolgreich umzusetzen. Eine Zwischenevaluation in 2024 entscheidet über die Fortsetzung der Förderung bis 2026.

DAS BÜNDNISMANAGEMENT

Das Innovationsbündnis wird betreut von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) in Verbindung mit der Fachhochschule Kiel (FH Kiel) und der thyssenkrupp Marine Systems GmbH mit Unterstützung der Kieler Agentur DSN Connecting Knowledge.

DER ANSPRECHPARTNER

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
 Prof. Dr. Frank Meisel
 Wilhelm-Seelig-Platz 1, 24118 Kiel
 Tel.: 0431 880-1530
 E-Mail: meisel@bwl.uni-kiel.de

Ein Umstieg auf alternative Energieträger erfordert daher bedarfsgerechte, leistungsfähige Versorgungsinfrastrukturen, die die relevanten Energieträger in den erforderlichen Mengen bereitstellen können. Um diese Versorgungsinfrastrukturen zu etablieren, umfasst das Innovationsfeld von CAPTN Energy verschiedene Schwerpunkte entlang der Bereitstellungs-ketten, in denen regionale Akteure ihre technische, wirtschaftliche, wissenschaftliche und gesellschaftliche Expertise einbringen.

Der Fokus des Innovationsfeldes liegt auf den Schwerpunkten:

- **Energieumwandlung und -speicherung,**
- **Energietransport,**
- **Zwischenspeicherung**
- **Land-See-Schnittstelle bis hin zur On-Bord-Umwandlung** der Energieträger bei den Verbrauchern.

Der Schwerpunkt „Energieerzeugung“ wird in diesem Innovationsfeld nicht betrachtet, da dieser durch andere (regionale) Vorhaben betrachtet und umgesetzt wird. Ähnlich verhält es sich mit dem Schwerpunkt „Energienutzung“ durch maritime Verbraucher.

DIE ZUSAMMENARBEIT UND VERNETZUNG

Das WIR!-Innovationsbündnis CAPTN Energy strebt die Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft in der Region in dem beschriebenen Innovationsfeld an, um zu einem Strukturwandel in der Region beizutragen. Stakeholder werden frühzeitig integriert, um Markteintrittsbarrieren zu identifizieren und um eine dynamische Entwicklung des Bündnisses voranzutreiben. In der Konzeptphase können jederzeit neue Partner an dem Bündnis teilnehmen. Alle Bündnispartner werden unter Beachtung ihrer individuellen Interessen aktiv in die Konzeptphase integriert. Bereits in dieser Phase können eigene Projektideen und Anwendungsansätze für die spätere Umsetzungsphase formuliert und Vernetzungen zwischen den Partnern etabliert werden. Aktuell umfasst das breit aufgestellte Innovationsbündnis 20 Bündnispartner. Neue Partner sind jederzeit willkommen.

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**